Checkliste Putzraum Arztpraxis

Ausguss, Abstellplatz und Lüftung praktisch einplanen

Sie planen eine Praxis oder übernehmen bestehende Räume? Prüfen Sie gemeinsam mit Ihrer Planung, wo Ausguss, Eimer, Wagen und Reinigungsmittel untergebracht werden können. Im Bestand können ein großer WC-Vorraum oder entbehrliche Sanitäreinbauten einen Ansatz für eine Verbesserung bieten.



So verwenden Sie die Checkliste

Legen Sie den Grundriss daneben. Die sechs Punkte auf Seite 2 betreffen Platz und Ausstattung. Seite 3 zeigt Bestandsbeispiele. Die sechs Punkte auf Seite 4 sammeln Fragen für Hygiene und technische Planung. Auf Seite 5 bleibt Platz für Ihre offenen Fragen.

Markieren Sie nur den bekannten Stand. „Geklärt“ setzt eine passende Unterlage oder Rückmeldung voraus. „Zu klären“ heißt, dass eine Angabe fehlt. „Lösung anpassen“ kennzeichnet einen konkreten Änderungsbedarf. Die Markierungen ersetzen die fachliche Beurteilung der konkreten Lösung nicht.

MIT DER PLANUNG AM GRUNDRISS

Wo ist Platz für die Ausstattung?

Stellen Sie die vorgesehenen Einbauten und Hilfsmittel im Grundriss dar. Bei offenen Punkten können Sie auf Seite 5 notieren, wer eine Rückmeldung gibt.

01 Standort des Ausgusses

Ist ein Platz für das Ausgussbecken vorgesehen? Wenn es im Bestand fehlt, markieren Sie mögliche Standorte zur weiteren Prüfung.

☐ geklärt ☐ zu klären ☐ Lösung anpassen

02 Eimer und Wagen

Sind die benötigten Eimer und gegebenenfalls der Reinigungswagen eingezeichnet und erreichbar?

☐ geklärt ☐ zu klären ☐ Lösung anpassen

03 Handwaschbecken

Bleibt eine benachbarte Handwaschstelle nutzbar? Ist Platz für die vorgesehene Trennung zum Ausguss, etwa einen Spritzschutz?

☐ geklärt ☐ zu klären ☐ Lösung anpassen

04 Schrank und Regal

Gibt es geeignete Aufbewahrung für Mittel und trockene Materialien? Welche Produkte dort stehen dürfen, klärt die fachliche Beurteilung.

☐ geklärt ☐ zu klären ☐ Lösung anpassen

05 Türen und Bewegungsfläche

Lassen sich Türen und Schrankfronten öffnen? Können Eimer und Wagen benutzt werden, ohne die übrige Nutzung zu behindern?

☐ geklärt ☐ zu klären ☐ Lösung anpassen

06 Vorhandene Lüftung

Ist ein Fenster oder eine Abluft vorhanden? Halten Sie fest, was vorgefunden wurde; die technische Eignung wird auf Seite 4 weiterverfolgt.

☐ geklärt ☐ zu klären ☐ Lösung anpassen

BEISPIELE AUS DER PLANUNGSPRAXIS

Was sich im Bestand prüfen lässt

Die Beispiele von Holger Brummer zeigen mögliche Ansatzpunkte. Ob sie im einzelnen Gebäude geeignet sind, wird anhand der Nutzung und der fachlichen Anforderungen beurteilt.

Ein ausreichend großer Personal-WC-Vorraum

Neben dem Handwaschbecken kann Platz für ein Ausgussbecken bestehen. Holger Brummer sieht möglichst eine Spritzschutztrennung zwischen beiden vor. Zusätzlich müssen Eimer, Wagen und Aufbewahrung untergebracht werden können. Tür und Bewegungsflächen werden mit betrachtet.

Eine ungenutzte Dusche

Eine Dusche wird vielleicht seit Jahren nicht benutzt oder dient bereits als Abstellfläche. Ist sie für die künftige Nutzung entbehrlich, kann ihr Rückbau Raum für einen Ausguss schaffen. Die Fachplanung beziehungsweise Fachfirma prüft vorhandene Anschlüsse und nötige Anpassungen.

Ein entbehrliches Urinal

In ehemaligen Büroflächen kann ein für die spätere Praxis entbehrliches Urinal vorhanden sein. Auch hier lässt sich prüfen, ob sein Standort mit angepassten Anschlüssen für einen Ausguss genutzt werden kann.

Der Planungsansatz

Holger Brummer berücksichtigt den Reinigungsbereich und einen Ausguss grundsätzlich in seiner Praxisplanung. Dies beschreibt seine planerische Arbeitsweise. Die konkrete Lösung wird mit den erforderlichen hygienischen, technischen und baulichen Anforderungen abgestimmt.

MIT DEN ZUSTÄNDIGEN FACHLEUTEN KLÄREN

Welche Rückmeldungen werden gebraucht?

Diese Punkte sammeln Aufgaben für die fachliche Abstimmung. Praxis und Planung brauchen die Ergebnisse, um Ausstattung und Platz passend vorzusehen.

07 Wasser und Abwasser

Die Sanitärplanung oder Fachfirma prüft, wie Ausguss und Armatur angeschlossen werden und ob vorhandene Anschlüsse angepasst werden müssen.

☐ geklärt ☐ zu klären ☐ Lösung anpassen

08 Lüftung und Feuchte

Die zuständige Planung klärt mit der hygienefachlichen Beurteilung, welche Lüftung für Raum, Nutzung und eingesetzte Mittel gebraucht wird.

☐ geklärt ☐ zu klären ☐ Lösung anpassen

09 Wischtextilien

Die betriebliche und hygienische Organisation legt Aufbereitung, Transport und Trocknung fest. Die KRINKO lehnt Lufttrocknung aufbereiteter Wischtextilien ab. Dafür ist ein geeignetes Verfahren vorzusehen.

☐ geklärt ☐ zu klären ☐ Lösung anpassen

10 Geräte und Halterungen

Wie werden diese nach Gebrauch behandelt und untergebracht? Daraus ergeben sich Platz und gegebenenfalls Aufhängungen. Raumlüftung und Aufhängungen ersetzen kein geeignetes Textilaufbereitungsverfahren.

☐ geklärt ☐ zu klären ☐ Lösung anpassen

11 Mittel und Lagerung

Die zuständige Person beurteilt Lagerung und Zugriff anhand der Produkte, Kennzeichnung, Sicherheitsdaten und Gefährdungsbeurteilung.

☐ geklärt ☐ zu klären ☐ Lösung anpassen

12 Besondere Nutzungsbereiche

Gibt es einen OP-Bereich oder andere besondere medizinische Nutzungen? Die zuständigen Hygienefachleute klären die dafür nötige Zuordnung von Utensilien und Reinigungswegen.

☐ geklärt ☐ zu klären ☐ Lösung anpassen

ZUM MITNEHMEN

Offene Punkte am Plan festhalten

Notieren Sie die Stelle im Grundriss und die konkrete Frage. Ergänzen Sie, wer sie beantwortet und wann die Antwort für die Planung benötigt wird.

Beispiel

„Dusche im Personalbereich: Kann hier ein Ausguss angeschlossen werden?“ Technische Rückmeldung durch Sanitärplanung oder Fachfirma. Die weitere Nutzung des Bereichs ist zusätzlich abzustimmen.

Praxis / Adresse

1. Stelle im Plan und meine Frage

Rückmeldung von

Benötigt bis

2. Stelle im Plan und meine Frage

Rückmeldung von

Benötigt bis

3. Stelle im Plan und meine Frage

Rückmeldung von

Benötigt bis

VERÖFFENTLICHUNG

Fachlicher Hinweis und Impressum

Die Checkliste unterstützt die räumliche Planung und die Vorbereitung konkreter Rückfragen. Die hygienische, technische und rechtliche Beurteilung erfolgt für die jeweilige Einrichtung durch die zuständigen Fachleute.

Fachliche Einordnung

Die KRINKO-Flächenhygiene 2026 beschreibt räumliche Anforderungen zunächst für das stationäre Setting. Für ambulante Einrichtungen sind sie risiko- und einrichtungsbezogen zu berücksichtigen. Angaben zum Raum und zur Lüftung sind deshalb auf die konkrete Nutzung zu beziehen. Zu Wischtextilien siehe insbesondere Abschnitt 7.3.2.

Quellen und Vertiefung

KRINKO: Flächenhygiene, Stand 24.04.2026, Abschnitte 7.1 und 7.3.2

KRINKO: Prävention postoperativer Wundinfektionen, 2018

BAuA: TRBA 250, Ausgabe November 2025

GefStoffV § 8: Handhabung und Lagerung von Gefahrstoffen

Fachartikel: Putzraum Arztpraxis

Herausgeber
Heilberufe Projekt GmbH

Anschrift
Könneritzstraße 76, 04229 Leipzig

Vertreten durch
Holger Brummer, Geschäftsführer

Kontakt
+49 341 24791696
info@heilberufe-projekt.de

Register
Amtsgericht Leipzig, HRB 36681

Redaktionell verantwortlich
Holger Brummer

Internet
www.heilberufe-projekt.de

Ausgabe
08.11.2026 | 6 Seiten
12 Prüfpunkte | druckfähig

Vollständige Unternehmensangaben